



# Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

## GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 4 | September 2021



**Erosionsschutz auf landwirtschaftlichen Flächen** ..... 6

**Wander- und Biketouren** ..... 9  
Ideen und Anregungen gefragt

**10.000 Schritte am Tag**..... 12  
Gesunde Gemeinde

**Landjugend Prambachkirchen**..... 17  
Im Einsatz für Prambachkirchen

**Kinderferienaktion 2021** ..... 18  
Ein Sommer mit Spiel & Spaß

**Stresstest im Haushalt** ..... 22  
Zivilschutzverband Oö.

[www.prambachkirchen.at](http://www.prambachkirchen.at)



## aktuell kommentiert von Bürgermeister Johann Schweitzer



Liebe Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner!

Zum letzten Mal wende ich mich im Wege der Gemeindezeitung an Sie! Einerseits, um mich als Bürgermeister von Ihnen zu verabschieden und andererseits, um mich bei Ihnen, bei meinen GemeindebürgerInnen, zu bedanken.

Das Verabschieden bezieht sich ausschließlich auf die Funktion des Bürgermeisters. Ich bleibe natürlich auch weiterhin mit Leib und Seele Prambachkirchner und daher werden wir uns ja auch weiterhin bei den verschiedensten Anlässen begegnen.

Und ich freue mich auch ganz besonders auf diese Begegnungen. Wird es doch, im Gegensatz zur aktiven Zeit, nicht von den Mühen des Alltages und so von manchmal auch notwendigen, unpopulären Entscheidungen beeinflusst sein. Im Nachhinein betrachtet sieht vieles immer etwas anders aus. Zudem ist es auch Realität, dass man das Negative gerne zu Gunsten des Positiven verdrängt.

### Nun zum DANKE sagen!

In den letzten Tagen bin ich oft gefragt worden, ob mir die Beendigung der Bürgermeisterstätigkeit schwerfällt oder gar Wehmut bereitet. Obwohl ich sehr gerne Bürgermeister der Marktgemeinde bin beziehungsweise war, habe ich mich auf Grund meines doch schon fortge-

schrittenen Alters entschieden, mich nicht mehr für die Funktion des Bürgermeisters zu bewerben. 24 Jahre, davon zehn Jahre Vizebürgermeister und die letzten vierzehn Jahre Bürgermeister waren eine schöne, aber teilweise auch fordernde Zeit.

Während meiner aktiven Zeit ist viel geschehen, hat sich Prambachkirchen stark verändert, und es sind für die Zukunft unserer Gemeinde in verschiedenen Bereichen bedeutsame Weichenstellungen erfolgt. Ich sage das nicht etwa als Eigenlob, sondern als Grundlage für meinen aufrichtigen Dank an ALLE, die diese Entwicklung entweder mitgestaltet oder zumindest mitgetragen haben.

Und das waren Viele! Ich bedanke mich ganz besonders bei meinen zwei Vizebürgermeistern, Karl Grabmayr und Rudi Krautgartner, bei allen Gemeindevorständen und allen Mitgliedern des Gemeinderates, die mich während meiner Zeit begleitet haben und denen ich es manchmal auch nicht unbedingt leicht gemacht habe, wenn ich vielleicht etwas zu ungeduldig gewesen bin. Wir hatten und haben über alle Parteigrenzen hinweg ein sehr gutes Klima. Danke dafür und bemüht euch auch weiter darum!

Ganz herzlich bedanke ich mich, die

braucht man als Bürgermeister ganz besonders, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, egal, in welcher Funktion sie gearbeitet haben bzw. noch arbeiten. Auch sie bitte ich um Nachsicht dafür, wenn ich manchmal zu viel auf einmal oder etwas ganz und gar Ungewöhnliches haben wollte.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Vereinen und deren Funktionäre bzw. Mitgliedern. Bitte seid auch in Zukunft weiterhin so aktiv wie bisher. Ohne euch wäre die Gemeinde wie ein Körper ohne Seele! Das schließt im Besonderen auch alle Schulen, den Kindergarten und Hort, die Pfarre, die ehrenamtlichen Helfer in verschiedenen Bereichen, die Betriebe und alle, die in diesen Institutionen tätig sind, mit ein! Danke für euer großartiges Engagement!

Besonderen Dank sage ich Ihnen, liebe Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner! Sie haben mir fast ein Vierteljahrhundert Ihr Vertrauen geschenkt und mich so bei meiner Tätigkeit für unsere Gemeinde unterstützt und mich dadurch auch dementsprechend motiviert das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Es war eine schöne Zeit. Alles Gute wünscht

*Bürgermeister  
Hans Schweitzer*

# Covid-19-Selbsttest unter Aufsicht

Mit 19. Mai 2021 traten in Österreich umfangreiche Öffnungsschritte in Kraft, um eine schrittweise Rückkehr zur „Normalität“ wieder ermöglichen zu können. Damit verbunden war es aber auch erforderlich, das bestehende Testangebot auszubauen. Die Durchführung von möglichst vielen Testungen in der Bevölkerung wurde empfohlen. Dieser Strategie wollte das Land Oberösterreich Folge leisten und den Gemeinden die Möglichkeit einräumen, „Selbsttests unter Aufsicht“ für die breite Bevölkerung anzubieten. Diese Möglichkeit der Selbsttestung sollte schnell und unproblematisch ablaufen, um eine regelmäßige Testung der Bevölkerung entsprechend attraktiv zu machen.



Die Möglichkeit zum Selbsttest unter Aufsicht beim Gemeindeamt Prambachkirchen

Die Marktgemeinde bot seit Ende Mai zweimal wöchentlich und nun seit September einmal wöchentlich (freitags von 15–19 Uhr) die Möglichkeit

zum Selbsttest unter Aufsicht an. Die Anmeldung ist unter [www.oesterreich-testet.at](http://www.oesterreich-testet.at) möglich. Wir bedanken uns bei Susanne

Doplbauer, Sophie Gföllner, Antonia Grafe, Isabel Grafe, Iris Kirchmayr und Renate Sippl dafür, dass sie diese Tests durchführen.

# ZIVILSCHUTZTAG

## Samstag, 2. Oktober 2021



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Anlässlich des Zivilschutz-Probealarms, ...

... DER JÄHRLICH AM ERSTEN SAMSTAG IM OKTOBER STATTFINDET, WERDEN ZWISCHEN 12:00 UND 12:45 UHR ...

... mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet. Damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird und reagieren kann.

Ein wesentlicher Eckpunkt für den Selbstschutz ist die Bevorratung. Jeder Haushalt sollte zumindest eine Woche ohne Einkaufen und Strom auskommen. **Alle Informationen zum Thema Zivil- und Selbstschutz bietet ihr Zivilschutzverband ihres Bundeslandes.** [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

|                   |   |  |
|-------------------|---|--|
| <b>PROBE</b>      | Dauert das Sirensignal nur 15 Sekunden handelt es sich um eine Sirenenprobe. 15 sec.  |  |
| <b>WARNUNG</b>    | Radio, Fernseher oder Internet einschalten – es droht eine herannahende Gefahr. 3 min. gleichbleibender Dauerton  |  |
| <b>ALARM</b>      | Sofort <b>schützende Bereiche aufsuchen</b> , Radio, Fernseher oder Internet einschalten und die Verhaltensmaßnahmen befolgen. 1 min. auf- und abschwellender Heulton |  |
| <b>ENTWARNUNG</b> | Ende der Gefahr. 1 min. gleichbleibender Dauerton   |  |

# aus dem Gemeinderat

## Sitzung vom 26.05. und 01.07.2021

### Sitzung vom 26.05.2021

#### Anschaffung Löschfahrzeug – Finanzierungsplan

Im Jahr 2022 ist der Ankauf eines Logistik-Löschfahrzeuges LFA-L für die Freiwillige Feuerwehr Prambachkirchen vorgesehen. Dazu wurde vom Gemeinderat folgender Finanzierungsplan einstimmig beschlossen.

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Feuerwehr Prambachkirchen    | 25.000,-         |
| Verkaufserlös altes Fahrzeug | 10.000,-         |
| Gemeinde Prambachkirchen     | 217.089,-        |
| LFK OÖ – Landeszuschuss      | 79.205,-         |
| Land OÖ – BZ-Mittel          | 66.430,-         |
| <b>Gesamtsumme</b>           | <b>397.724,-</b> |

Der Wert der aus dem alten Fahrzeug wiederverwendeten Ausrüstungsgegenstände beträgt 44.500 Euro, sodass sich der Gesamtwert des neuen Fahrzeuges inklusive Beladung unterm Strich auf 442.224 Euro beläuft.

#### Anschaffung Löschfahrzeug – Auftragsvergabe

Nach Durchführung einer Ausschreibung ging die Firma Rosenbauer aus Leonding als Billigstbieter hervor. Es wurde der Firma Rosenbauer vom Gemeinderat einstimmig der Auftrag zur Lieferung des Löschfahrzeuges LFA-L mit Gesamtkosten von 383.334 Euro erteilt.

#### Registrierungsstelle für Covid-Selbsttestungen

Die Einrichtung einer beaufsichtig-

ten Registrierungsstelle für Covid-Selbsttestungen im Gemeindeamt Prambachkirchen wurde vom Gemeinderat befristet bis Ende Juni einstimmig beschlossen.

### Sitzung vom 01.07.2021

#### Prüfbericht der BH Grieskirchen/ Eferding zum Nachtragsvoranschlag 2020

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen/Eferding zum Nachtragsvoranschlag 2020 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

#### Festsetzung der Portionspreise für die Schülerausspeisung

Aufgrund der Corona-Maßnahmen im Jahr 2020 reduzierte sich die Anzahl der Portionen drastisch von 18.520 auf 9.962. Der finanzielle Abgang betrug 40.144 Euro.

Für das Schuljahr 2021/22 wurden folgende Portionspreise einstimmig beschlossen.

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Kindergartenkinder | € 3,50 |
| Schüler            | € 4,00 |
| Erwachsene         | € 5,50 |

#### Dienstpostenplan Allgemeine Verwaltung

Durch die Aufnahme eines neuen Buchhaltungs- und Kassenleiters ergeben sich Änderungen im Dienstpostenplan, welche vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden.

#### Verlängerung der Covid-Selbsttestungen

Die Verlängerung der beaufsichtig-

ten Covid-Selbsttestungen im Gemeindeamt bis Ende Juli wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### Asphaltierung der Eichenstraße und Buchenstraße – Auftragsvergabe

Der Firma Strabag AG aus Linz wurde der Auftrag zur Durchführung der Asphaltierungsarbeiten in der Eichenstraße und Buchenstraße vom Gemeinderat einstimmig erteilt. Die Auftragssumme beträgt 114.300 Euro. Die Asphaltierungsarbeiten werden Ende September durchgeführt.

#### Abtausch Güterweg Grüben mit Gemeindestraße in Schöffling

Ein Teilstück des Güterweges Grüben (Grst. 288 und 204) wird in die Kategorie Gemeindestraße eingereiht. Im Gegenzug wird ein Teilstück der Gemeindestraße in Schöffling (Grst. 4563) in die Kategorie Güterweg eingereiht.

#### Umlegung Güterweg „Mair in Hof“

Von Rudolf und Maria Eschböck wurde ein Antrag auf Änderung des Straßenverlaufes des Güterweges „Mair in Hof“ gestellt. Vom Gemeinderat wurde die grundsätzliche Zustimmung einstimmig erteilt, damit vom Antragsteller die weiteren Schritte (Vereinbarungen mit Grundanrainern, Wasserrecht, Raumordnung, Planung Straße und Brücke, etc.) veranlasst werden können.

#### Sektion Fußball – Neubau Vereinsgebäude

Für den Neubau des Vereinsgebäudes am Fußballplatz lag eine ursprüngliche Kostenschätzung von 600.000 Euro vor. Nachdem die Baukosten in den letzten Monaten dramatisch gestiegen sind, ergeben sich aktuell Gesamtkosten von

ca. 835.000 Euro, wovon die Sektion Fußball zumindest 100.000 Euro durch Erbringung von Eigenleistungen einsparen will.

Der Kostenrahmen wurde vom Gemeinderat, vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung durch das Land OÖ sowie vorbehaltlich einer detaillierten Aufstellung der Eigenleistungen durch die Sektion Fußball, einstimmig beschlossen. Bis dato liegt vom Land OÖ keine Genehmigung für das Projekt vor.

#### Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 21.06.2021

Es wurden die Entwicklung der Strom- und Heizkosten der gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen sowie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED überprüft und Empfehlungen an die Gemeinde bzw. den Gemeinderat abgegeben.

#### Erneuerung der Heizung im Kindergarten

Nachdem die Gasheizung im Kindergarten bereits 23 Jahre alt und störanfällig ist, wird die Erneuerung der Heizung und etwaige Umstellung auf ein alternatives Heizsystem diskutiert.



Wir weisen darauf hin, dass beim SPAR-Markt Lesslhumers links vom Eingangsbereich ein Behindertenparkplatz gekennzeichnet wurde.

Wir bitten, dies zu berücksichtigen.  
Danke



Bildungsdirektor Alfred Klampfer, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Direktorin Christine Gessl, Bürgermeister Johann Schweitzer

### Oberschulrätin Christine Gessl

Am 5. Juli 2021 überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer der Direktorin der Mittelschule Prambachkirchen Christine Gessl im Rahmen einer Feier im Landhaus den Berufstitel Oberschulrätin.

Die Marktgemeinde Prambachkirchen gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich bei Frau Direktorin Christine Gessl für die gute Zusammenarbeit.



Landesrätin Birgit Gerstorfer, Gottfried Tröbinger-Pirkelbauer, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

### Konsulententitel für Soziales und Humanitätsmedaille

Gottfried Tröbinger-Pirkelbauer wurde der Konsulententitel für Soziales sowie die Humanitätsmedaille verliehen. Landesrätin Birgit Gerstorfer und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichten diese hohe Auszeichnung am 30. August 2021 im Landhaus.

Die Marktgemeinde Prambachkirchen gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung und dankt Herrn Tröbinger-Pirkelbauer für sein Engagement.



Foto: pixabay

## Erosionsschutz auf landwirtschaftlichen Flächen

Durch die merkbare Zunahme von Unwettern und Starkregenereignissen kommt es regelmäßig zu Bodenabträgen und Hangwässern auf landwirtschaftlichen Flächen. Solche Bodenabträge führen regelmäßig zu Schäden an Straßen, Verlandung von Gräben und Verrohrungen sowie zu Beeinträchtigungen von privaten Liegenschaften.

Auch die Landwirtschaft selbst hat den unmittelbaren Schaden zu tragen, da durch Unwetter verursachte Bodenabträge einen enormen Schaden bewirken, indem der Boden und damit Nährstoffe und Humus verloren gehen. Daher ist der Erosionsschutz generell auf jeder Fläche im ureigenen Interesse eines jeden Landwirtes.

Bei der Bewirtschaftung von Flächen in Hanglage soll daher ein ganz besonderes Augenmerk auf Erosionsschutzmaßnahmen gelegt werden.

**Viele pflanzenbauliche Maßnahmen stehen für die Reduktion des Erosionsrisikos zur Verfügung:**

- Aufweitung von einseitigen Fruchtfolgen
- Einschaltung von Begrünungen
- Mulch- oder Direktsaat, Streifenfrässaat, ...
- Schlagteiler durch Anbau von Winterungen und Sommerungen

- Fruchtfolgeabsprachen zwischen Landwirten in Einzugsgebieten
- Vermeidung bzw. Verminderung der Bodenverdichtung
- Bodenlockerung
- Bearbeitung und Anbau quer zur Hangfalllinie
- Vermeidung von Fahrspuren in Falllinie
- Streifeneinsaat, Randstreifen, Hecken

Ein OGH-Urteil aus dem Jahr 2006 besagt, dass Maisanbau in Falllinie ohne abschwemmungsmindernde Maßnahmen als nicht ordnungsgemäße Bewirtschaftung anzusehen ist, da dadurch der natürliche Oberflächenabfluss beeinflusst wird.

### 100%iger Schutz ist unmöglich!

Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass bei bestmöglicher Umsetzung von verschiedensten Maßnahmen auf und neben landwirtschaftlichen Nutzflächen, Bodenabtrag und Hangwasser nie völlig verhindert werden kann. Mit einer qualitativ hochwertigen Umsetzung von diversen Erosionsschutzmaßnahmen kann jedoch das Abtragsrisiko erheblich reduziert werden.

Trotzdem wird auch künftig jeder Grundbesitzer im eigenen Interesse verpflichtet sein, seine Liegenschaft selbst gegen Hangwässer bestmöglich zu schützen.

Nähere Informationen bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902-1426 bzw. [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at).



Foto: pixabay

*Blihnstreifen dienen unter anderem auch als Erosionsschutz*

# Batterien und Akkus richtig entsorgen

Mit lässigen Aufklebern von den Umweltprofis – gratis in deinem Postkasten zur nächsten gelben Sackverteilung



Batterien und Akkus im Restmüll sind nicht nur gefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen, da wertvolle Rohstoffe durch eine falsche Entsorgung verloren gehen. Gefährliche Inhaltsstoffe können dagegen giftige Emissionen verursachen und auch Kurzschlüsse und Brände sind durch

Hitze oder mechanische Einwirkungen nicht auszuschließen.

Achte deshalb auf eine richtige Sammlung und Entsorgung der kleinen Energiekraftwerke, beispielsweise in einem Gurken- oder Marmeladenglas. Um diese Gläser zu verschönern gibt's nun Sticker der OÖ Umwelt Profis. Diese findest du demnächst in deinem Postkasten.

Das Glas regelmäßig ins ASZ mitnehmen und dort in geeigneten Sammelbehältnissen entleeren. Auch in einigen Verkaufsstellen des Handels können Altbatterien und Akkus kostenlos abgegeben werden.



bezahlte Anzeige



## Der Hartlauer-Gesundheitsbus macht Halt in Prambachkirchen

Von 29. bis 30. September bietet Hartlauer gratis Hör- und Sehtests im mobilen Gesundheitsbus am Freibad-Parkplatz der Gemeinde Prambachkirchen an. Interessierte können hier ihre Sehleistung und Gehör überprüfen lassen. 9:00–17:00 Uhr

## Neue Mitarbeiter



### Ilona Dietinger

Mein Name ist Ilona Dietinger und ich komme aus der Gemeinde St. Marienkirchen a.d.P., bin ledig und habe ein Kind und einen Hund. Ich bin seit Juni 2021 im Gemeindedienst in Prambachkirchen als Praktikantin im Bauamt tätig. Ich freue mich sehr, dass ich in so einem tollen Team arbeiten darf.



### Dipl. Kfm (FH) Ludwig Parzer

Mein Name ist Ludwig Parzer. Ich bin am 2. März 1967 geboren und wohne in Taufkirchen an der Pram. Ich habe zwei erwachsene Kinder (Lena und Florian). Nach der Handelsakademie habe ich Betriebswirtschaft studiert und war die letzten 20 Jahre im Bankenbereich in verschiedenen Funktionen tätig. Zu meinen Hobbies gehören Tarock, Wandern und Laufen. Ich bin nun seit 9. August im Marktgemeindeamt in der Buchhaltung tätig und werde die Nachfolge von Herrn Franz Manigatterer übernehmen. Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung in der schönen Marktgemeinde Prambachkirchen.

# Katzenkastration

Ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz!

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung).

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche Katzen), die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine unge-

wollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese verwilderten Hauskatzen leben dann als Streunerkatzen und vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine

unkastrierten Tiere neu hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze(n) ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den meisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere, hat viele Vorteile für deren Gesundheit und ist außerdem für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.



Foto: pixabay

# Sorgsamer Umgang mit Tierkot

Vielleicht sind Ihnen beim Spaziergang die Hinweisschilder „Diese Wiese ist kein Hundeklo“ aufgefallen. Damit möchten die Landwirte darauf hinweisen, dass durch Hundekot Krankheiten ausgelöst werden können und es dadurch zum Tod von Kühen und Kälbern kommen kann.

Hundekot jedenfalls kann durch die Verarbeitung zu Heu und Silo im Futter landen und bei Tieren großen Schaden anrichten: Denn mit dem Hundekot können Bandwürmer und Fadenwürmer ausgeschieden werden, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen

können. Außerdem können Eier von Einzellern über Hundekot in den Nahrungskreislauf von Rindern gelangen – das führt zu Fehlgeburten.

Gegen die Verschmutzung des Grünfutters mit Hundekot hat der Landwirt in den meisten Fällen keine rechtliche Handhabe und kann deswegen nur an die Vernunft und Einsicht der Hundehalter appellieren. Wenn der Hund dennoch in der Wiese oder Weide abkottet, sollte der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden. Auch bitten wir nicht dem neuesten Trend zu folgen, bei dem der Hundekot zwar in einem Sackerl

aufgesammelt wird, das Sackerl aber dann in der Natur entsorgt wird! Das macht wenig Sinn.



Foto: pixabay



## Geschädigte Waldbestände nach den Gewitterstürmen

Die außergewöhnlichen Gewitterstürme der vergangenen Wochen haben in vielen Waldgebieten Oberösterreichs neben Hagelschäden auch Sturmschäden verursacht.

### Sturmschäden

Für die Aufarbeitung von flächigen Sturmschäden können Beihilfen aus dem Katastrophenfonds beantragt werden. Die erforderliche Mindestfläche für die Inanspruchnahme von KAT-Fonds-Aufarbeitungshilfen beträgt 0,5 ha, wobei Teilflächen mit mind. 1.000 m<sup>2</sup> zusammengerechnet werden können. Die Unterstützung beträgt unter normalen Voraussetzungen 1.500 Euro/ha und bei stark erschwerten Bringungsverhältnissen 2.000 Euro/ha.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt. Der Antrag ist über die Gemeinde einzubringen, die Begutachtung erfolgt durch den Forstdienst der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft.

### Machen Sie den 1. Schritt

## Projekt „Behindertenberatung von A–Z“

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15–65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben,

Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch persönlich vor Ort geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Grieskirchen, in Wels oder in Linz stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.

Die Beratungen sind kostenlos.



Foto: pixabay

## Wander- und Bikerouten in Prambachkirchen

Die Gemeinde Prambachkirchen verfügt über einen Ortsplan, welcher auch fünf Wander- und eine Bike-route enthält. Nachdem die Karte bereits in die Jahre gekommen ist, soll der Ortsplan in den nächsten Monaten überarbeitet und neu aufgelegt werden. Der Ortsplan wird der Öffentlichkeit in Papierform (Faltkarte) sowie digital im Internet zur Verfügung gestellt.

Ideen und Anregungen für Wander- und Bikerunden in und um Prambachkirchen werden gerne angenommen. Bei Interesse bitten wir um Rücksprache mit AL Wilhelm Hoffmann unter 07277 2302-23.



## Mitarbeiter gesucht

Das Rote Kreuz Eferding sucht Verstärkung im Bereich der Mobilien Dienste. Wir suchen eine Teilzeitkraft im Bereich Hauskrankenpflege (DGKS) sowie eine Fachsozialbetreuerin im Bereich Altenarbeit/ oder Pflegefachassistenz.

Es erwartet Dich:

- Ein hochmotiviertes Team
- Keine Nachtdienste
- Selbstständiges Arbeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Tolle Fortbildungsmöglichkeiten

Optimal für WiedereinsteigerInnen!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:  
Rotes Kreuz  
Eferding  
z.H. Birgit Kaser  
Vor dem Linzer  
Tor 10  
4070 Eferding



Email: [birgit.kaser@o.roteskruz.at](mailto:birgit.kaser@o.roteskruz.at)  
Telefonnummer: 07272 2400-23 oder 0664 8239 600

**Werde doch ein Teil unseres Teams – wir haben die passende Jacke für Dich!**

## Wohnung zu vermieten

in Unterdoppl 13

ca. 92 m<sup>2</sup> Wohnfläche zusätzlich eine Garage und großer Garten.  
Bezug frühestens November 2021

Kontakt: Hr. Steiner 0664 473 0847  
E-Mail: [alois.steiner@gmx.at](mailto:alois.steiner@gmx.at)



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

### SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



#### Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



#### Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren



**Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!**

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



# Die Schule geht wieder los...



**ELTERNVEREIN  
PRAMBACHKIRCHEN**  
schule • gemeinsam • erleben



oto: pixabay

- Der Sommer ist vorbei, der Herbst klopft schon laut an unseren Türen und der Zauber des Schulanfangs liegt wieder in der Luft. Am Ende der Sommerferien freuen sich dann doch schon alle wieder auf ein neues Schuljahr, vielleicht auch auf eine neue Schule oder überhaupt auf den großen Schulstart.

Wir wünschen allen Schüler\*innen und besonders den Schulanfängern sowie ich auch den Lehrer\*innen und Eltern einen guten und erfolgreichen Start in das neue Schuljahr!

## Rückblick auf unsere Sommeraktionen

### Ferienaktion „Schatzsuche“

Heuer konnten wir endlich wieder unsere Ferienaktion wie gewohnt durchführen und so sind wir gemeinsam auf eine Schatzsuche gegangen. Der Weg zum „Schatz“ war gar nicht so einfach, denn es mussten erst einmal alle Hinweise gefunden und die darin versteckten Rätsel gelöst werden. Alle drei Gruppen haben im Team zusammengearbeitet und gemeinsam den Schatz gefunden. Danach gab es als kleine Stärkung Wurst- und Käsesemmel sowie Getränke. Und zum Schluss haben sich dann alle noch das leckere Bauernhofeis verdient!

### Eisaktion Sommerferien

Sofern es das Wetter zugelassen hat, haben wir an jedem 2. Montag in den Sommerferien um 15:00 Uhr ein gratis Eis an alle anwesenden Kinder im Freibad Prambachkirchen verteilt.

Leider konnten wir aufgrund des durchwachsenen Badewetters unsere Termine nicht immer einhalten. Wir freuen uns aber bereits jetzt schon auf den nächsten Sommer :-)



*Eifrig wurde nach dem Schatz gesucht*

## Aus dem Standesamt

### Geburten

Katharina und Georg Auer  
Langstögen - **Anton**

Isabel Kainberger und Georg Riederer  
Kleinsteinig - **Leni**

Cindy und Daniel Illk  
Melissenweg - **Freya Cassandra**

Kathrin und Andreas Plöckinger  
Sallmannsberg - **Lukas**

Cornelia Eichberger u. Thomas Straßer  
Mittergallsbach - **Louise Lotte**

Christine und Robert Ferihumer  
Unterdoppl - **Theresa**

Katharina und Johannes Zauner  
Unterprambach - **Felix**

### Eheschließungen

Natalie Feichtenböck und Jens Zosel,  
Strassfeld

Renate Sippl und Peter Lehner,  
Hochstraße

Sabine Aigner und Günter Schürz,  
Kapellenweg

Daniela Schürz und Manuel Eichinger,  
Oberdoppl

Margot Humer und Patrick Ziegler,  
Bahnhofstraße

Elke Scheuringer und Mario Schöbinger,  
Uttenthal

### Wir bedauern 7 Todesfälle

Theresia Krennmair, Unterprambach  
verst. im 88. Lebensjahr

Hermine Ebetshuber, Hundswies  
verst. im 88. Lebensjahr

Josef Mittermayr, Blumenweg  
verst. im 67. Lebensjahr

Johann Steiner, Unterdoppl  
verst. im 75. Lebensjahr

Karl Mairinger, Bahnhofstraße  
verst. im 83. Lebensjahr

Margareta Steinbrecher, Gröben  
verst. im 92. Lebensjahr

Josef Winkler, Untergallsbach  
verst. im 86. Lebensjahr



## GESUNDHEIT.LEBEN

Gesunde  
Gemeinde

Foto: pixabay

# 10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen.

Dabei werden durchschnittlich 6-8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

### Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselfprozesse anzukurbeln.

Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und



Foto: pixabay

Gelenkproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwießenermaßen auch das Immunsystem.

### Gehen hat viele Vorteile...

- es ist kostenlos,
- eignet sich für fast alle Menschen und
- lässt sich ohne großen Aufwand her-

vorrangend in Beruf, Freizeit u. Alltag integrieren.

Damit die 10.000 Schritte und ein bewegter Alltag noch leichter gelingen, können Sie zur besseren Selbsteinschätzung und Motivation Schrittzähler, Handy-Apps oder Fitnessarmbänder verwenden.

Seien Sie stolz auf jeden Schritt,  
der Sie zu einem bewegteren Leben führt!

## Unser Rezept-Tipp

## Kürbis-Pasta - Schnell und einfach

Rezept von [www.smarticular.net](http://www.smarticular.net)

Dieses Rezept ist für alle bestens geeignet, die wenig Zeit haben, da es kaum Arbeit macht und nur wenige Zutaten benötigt werden.

## Zutaten:

400 g deiner Lieblingspasta  
 700 g Kürbis (Hokkaido, Butter-  
 nutkürbis oder andere Sorten)  
 2 große Tomaten  
 1 Paprikaschote  
 4 Knoblauchzehen  
 2 EL Olivenöl  
 1 TL frische Küchenkräuter,  
 1 Chilischote (optional)  
 Salz, Pfeffer u. Paprikapulver  
 zum Abschmecken

## Zubereitung:

Kürbis vierteln, Paprikaschoten halbieren und entkernen. Zusammen mit Tomaten und ungeschälten Knoblauch auf ein Backblech legen und mit Olivenöl beträufeln.

Für 25 bis 30 Minuten im vorgeheizten Backofen bei 200 °C Ober- und Unterhitze backen, bis das gesamte Gemüse weich ist.

In der Zwischenzeit die Pasta bissfest kochen, anschließend abseihen.

Vom Kürbisfleisch die Kerne entfernen und von der Schale trennen (bei Kürbissorten mit essbarer Schale ist das nicht nötig!) und grob zerkleinern.

Knoblauchzehen aus der Schale drücken. Zusammen mit den Tomaten und der Paprika im Standmixer oder mit einem Pürierstab zu einer Sauce mixen. Mit den Gewürzen und Kräutern abschmecken. Die Sauce in einem Topf aufkochen und die Pasta untermischen oder wie normale Pastasauce servieren.

## Als Topping:

Geriebener Käse (Mozzarella, Parmesan, Feta, etc.), geröstete Kürbiskerne oder bei der veganen Variante Hefeflocken.



Foto: pixabay

## Ein freudiges Wiedersehen

„Geburt vor Ort“ lautete die Einsatz-Alarmierung in der Nacht von 20. auf 21. März 2021. Damit war den diensthabenden Sanitätern vom Roten Kreuz Eferding, Eva Maria Panholzer, Martina Augeneder-Fleck und Christoph Augeneder-Fleck schon klar, dass sie wahrscheinlich nicht mehr rechtzeitig vor der Geburt eintreffen würden. Am Wohnsitz der Eltern begrüßte sie Sabrina Panholzer mit den Worten „zu spät“ und hielt überglücklich ihren Sohn Simon in den Armen. Der Vater Andreas war noch sichtlich überrascht von der schnellen Geburt seines Sohnes, wollte das Ehepaar doch eigentlich gerade selbst ins Krankenhaus fahren. Simon war wohl auf und so wurden Mutter und Sohn nach notärztlicher Versorgung ins Krankenhaus transportiert.

Fast ein halbes Jahr nach der Blitzgeburt sahen sich Simon, seine Eltern und das Team des Roten Kreuzes bei einem



Foto: Rotes Kreuz Eferding

*Ein freudiges Wiedersehen: Die Sanitäter Martina und Christoph Augeneder-Fleck (links) und Eva Maria Panholzer (rechts) mit der glücklichen Familie Panholzer*

Besuch auf der Dienststelle in Eferding wieder. Die Freude war auf beiden Seiten groß. Nachdem alle Beteiligten das nächtliche Ereignis Revue passieren ließen, gab es für die Helfer Blumen und Schokolade und Simon freute sich sichtlich über eine Windeltorte. Die stolzen

großen Schwestern durften noch einen Blick ins Rettungsauto werfen, bevor man sich zufrieden verabschiedete. Die drei RettungssanitäterInnen sind sich einig: „Solche Einsätze sind nicht alltäglich und Simon wird uns immer positiv in Erinnerung bleiben.“



Foto: Matthias Kissinger

## Was tut sich bei der Jagd?

### Herbstzeit ist Niederwildjagdzeit

Alljährlich können in gut geführten Jagdrevieren Hase, Fasan, Rebhuhn und Ente nachhaltig bejagt werden. Die Natur bringt hervorragendes Wildbret zur Freude vieler Gourmets hervor. Da und dort sind – teils berechtigt – jedoch auch kritische Stimmen zur Treibjagd zu vernehmen.

#### Herbstliche Treibjagd

Ist die Treibjagd tatsächlich eine nachhaltige Störung für Wildtiere? Sind der Lärm der Treiber, das Bellen der Jagdhunde und das Donnern der Gewehre wirklich „Tierquälerei“? Vorweg sei gesagt, dass diese Jagdart keine Tierquälerei im Sinne des Gesetzes ist. Die Jagdausübung ist – abgesehen von einigen Teilbereichen – aus dem Tierschutzgesetz ausgenommen. Diese Ausnahme erfolgte vom Gesetzgeber durchaus guten Gewissens, denn er weiß, zu welcher Zeit und wie selten diese Jagdart örtlich ausgeübt wird.

Beschäftigt man sich näher mit der Jagd und im speziellen mit der herbstlichen Treibjagd, so stellt man fest, dass die zur Jagd ausgewählten Gebiete im Regelfall einmal pro Jahr durch Jäger und Treiber in ihrer Ruhe gestört werden. Manche Revierteile werden auf Wunsch

einzelner Landwirte auch öfter von Treibjagden berührt. Kein Jäger will „sein“ Wild über Gebühr nutzen oder gar ausrotten, also werden die Flächen nachhaltig bejagt. Eine Anmerkung am Rande, wussten Sie, dass beispielsweise der berühmte Namensgeber des Kruger Nationalparks, Johannes Paulus Kruger, ein begeisterter Jäger war und dieser erkannte, dass nur durch den Schutz der Tiere deren Fortbestand – damals mit dem Hintergrund der dauerhaften und somit nachhaltigen Nutzung – gewährleistet sein kann? Dieser und andere Nationalparks wurden also von Jägern gegründet.

Auch der gute Schuss ist natürlich wichtig. Dass Fehlschüsse vorkommen können, ist kein Geheimnis – kein Mensch ist fehlerfrei. Eventuell angeschossene Tiere werden von geschulten Jagdhunden gefunden und dem Hundeführer gebracht.

#### Nachhaltiges Jagen

Da nachhaltiges Jagen absolute Pflicht ist, damit der Stammbesatz, also die Eltern der künftigen Wild-Generation, nicht zu sehr belastet wird, sichert das Interesse an der Jagd und am Wildtier den unterschiedlichsten Arten die Aufmerksamkeit der Jäger und somit deren



Foto: Matthias Kissinger

Herbstliche Treibjagd

Einsatz für diese Tiere, z.B. in Form von Lebensraumverbesserungen.

**Natürliches Verhaltensspektrum der Wildtiere**

Wildtiere besitzen angeborene und erlernte Strategien zur Feindvermeidung. Diese setzen sie mehr oder weniger erfolgreich ein. So beobachten die einen und suchen ihr Heil in der Flucht. Die anderen verstecken sich und vertrauen auf ihre Tarnung. Störungen, egal ob sie nun durch Jäger, Spaziergänger, Hundeführer oder durch andere Tiere verursacht werden, sind im natürlichen Verhaltensspektrum der Wildtiere integriert. Allein die Anzahl, aber auch die Jahres- und Tageszeit der Störreize sind für das Wohlergehen der Tiere relevant. Je weniger solcher Störungen erfolgen, desto besser ist dies für das Wildtier. Eine für den Menschen dramatisch erscheinende Treibjagd ist also für den Tierbestand nicht so schlimm, da sie nur einmal im Jahr im selben Gebiet

stattfindet. Für den Naturliebhaber beziehungsweise die Naturnutzer wie Wanderer, Mountainbiker oder Schneeschuhwanderer ist in diesem Zusammenhang eines wichtig: Möchte man Wildtiere beobachten beziehungsweise die Natur im Gesamten, also mit der entsprechenden Fauna und Flora erhalten und erleben, müssen Störungen abseits der Wege und Routen so gering wie möglich gehalten werden. Wer Treibjagden mit kritischen Blicken beobachtet, darf selbst nicht darauf vergessen, dass auch sein Tun Wildtiere stören kann.

*Die Jägerschaft Prambachkirchen*

**Vorbestellungen**  
 von küchenfertigen Hasen, Fasanen und Rehen werden gerne vom Jäger Ihres Vertrauens oder unter [wildbret@jagd-prambachkirchen.at](mailto:wildbret@jagd-prambachkirchen.at) angenommen.



**WIR SUCHEN!**  
 Reinigungskraft 20h (m/w)

**Aufgabengebiet:**  
 Allgemeine Reinigung im Innenbereich (Büroräumlichkeiten)

**Wir bieten Ihnen:**  
 Flexible Arbeitszeitgestaltung uvm.

**Entlohnung:**  
 EUR 1.100€/Monat bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
 Bitte senden Sie diese gerne per E-Mail an:

[office@westtech.at](mailto:office@westtech.at)

Weitere offene Stellen siehe Jobbörse.



**schulz**  
 Krankentransporte  
 Schülertransporte

Wir stellen eine/n  
**Schulbuslenker/in**  
 zum sofortigen Eintritt ein.  
 Voraussetzungen: B-Führerschein, einwandfreier Leumund, kinderfreundlich, flexibel

Arbeitszeit beträgt ca. 20 Std/Woche,  
 Kernzeiten von 6:00–8:00 und von 11:30–14:00  
 Bei Interesse und für genauere Informationen bitte melden bei **Andreas Schulz**  
 Tel. Nr. 0699 1147 1872

**Gymnasium Dachsberg**  
 sucht ab sofort eine  
**Reinigungskraft**  
 20 Wochenstunden, Mo–Fr 13:00–17:00 Uhr

Bei Interesse und für genauere Informationen bitte unter 07277 2307-0 melden.



## REGEF stellt Weichen für die Zukunft

Bgm. Mario Hermüller aus Puppung wurde im Rahmen der Vollversammlung Ende April zum Obmann und Bgm. Harald Schick aus Fraham zum Obmann-Stellvertreter des Regionalentwicklungsverbandes Eferding gewählt. Ein großer Dank gilt Bgm. Jürgen Höckner, der in den letzten 11 Jahren die Region als Obmann maßgeblich mitgestaltet hat.

Mario Hermüller geht mit dem Ziel in seine neue Funktion, das Eferdinger Land mit entsprechenden Projekten weiter zu stärken, um zukunftsfit zu bleiben. Finanzielle Mittel sind für die Jahre 2021 und 2022 noch ausreichend vorhanden, die Vorbereitungen für die Förderperiode 2023 - 2027 laufen bereits. Innovative Ideen werden gesucht.

## Integrationspreis des Landes OÖ geht nach Eferding



Das LEADER-Projekt "All together" des Zukunftsraums Eferding erhielt den Integrationspreis in der Kategorie Zusammenleben. Der Preis ist mit € 3.000,00 dotiert. Mehr zum Projekt auf [www.regef.at](http://www.regef.at).

Information auf [www.eferdingerland.at](http://www.eferdingerland.at), Fragen an [office@regef.at](mailto:office@regef.at)



## Entdecken & Staunen

Der neue Ausflugsführer lädt mit 215 Ausflugstipps zum Entdecken und Staunen ein. Alle 20 LEADER-Regionen Oberösterreichs präsentieren sich darin von ihrer besten Seite. Die mittlerweile dritte Auflage des Ausflugsführers ist der beste Beweis dafür, wie die LEADER-Regionen die Lebensqualität im ländlichen Raum stärken.

Erhältlich ist der Ausflugsführer im LEADER-Büro in der Linzer Straße 4 in Eferding und in allen Gemeindeämtern der Region. Die Freizeit- und Ausflugstipps sollten Ihnen also in den nächsten Monaten nicht ausgehen.







## Landjugend im Einsatz für Prambachkirchen

### Breitbandausbau

Die Landjugend Prambachkirchen setzte sich heuer tatkräftig für unseren Ort ein. Zu Anfang des Jahres wurden wir vom Bürgermeister gefragt, ob wir uns vorstellen können, bei der Erhebung zur Interessensbekundung des Breitbandausbaues im Gemeindegebiet Prambachkirchen mithelfen zu können. Wir als Jugendorganisation waren sofort einverstanden, da das Thema Internetverbindung in Zukunft eine noch größere Rolle spielen wird und vor allem für unsere Generation immer wichtiger wird. Nach Absprache mit dem dafür zuständigen Team der Gemeinde machten sich 10 Freiwillige der Landjugend auf, um die noch fehlenden Unterschriften in den Ortschaften zu sammeln. Dies gelang uns mit Erfolg,

Anfang März hatten wir alle geforderten Unterschriften beisammen und diese konnten den Gemeindemitarbeitern übergeben werden.

### Sanierung der Wanderbänke

Als 2. Projekt beschloss die Landjugend, die Wanderbänke in Prambachkirchen wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Damit sich die Gemeindegänger und Wanderer wieder voller Freude Pausen gönnen können, wurden zahlreiche Bänke saniert und verschönert.

Wir bekamen von der Gemeinde eine Landkarte worauf die bestehenden Bänke eingezeichnet waren. Mit dieser Karte machten wir uns auf zu einer Bestandserhebung. Nachdem wir alle

Bänke abgefahren und bewertet haben, stellte sich heraus, dass 15 Bänke unbedingt saniert werden sollten. Wir erstellten einen Holzauzug und gaben die Bretter im örtlichen Sägewerk in Auftrag. Nachdem Zuschneiden wurden alle Sitzbretter und Lehnen zweimal gestrichen, danach ging es an die Montage. An 5 Nachmittagen konnten wir alle Bänke fertig sanieren. Neben den Brettern und Schrauben wurde auch so mancher Betonsockel ausgetauscht oder neu vergraben. Als Abschluss dieses Projektes organisierten wir einen internen Wandertag unserer Ortsgruppe, wo wir einige Bänke in der Praxis nutzten.



Sandra und Andrea beim Streichen der Holzlatten



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Herzlichen Dank für euer Engagement!

## Kinderferienaktion 2021

# Ein Sommer mit jeder Menge Spiel & Spaß

Insgesamt wurden in den heurigen Ferien 21 Veranstaltungen angeboten. Hier ein kleiner Streifzug ...



## Faszination Eisenbahn - Öffentlicher Verkehr ÖVP Prambachkirchen

Wir besuchten die Werkstatt der Linzer Lokalbahnen in Eferding. Natürlich ging es mit dem Zug vom Prambachkirchen zum Bahnhof Eferding. Dort bekamen die Kinder von Alois Fraungruber allerhand zu sehen.

Alois zeigte den Kindern zerlegte Züge, erklärte die Wartungsarbeiten an den Fahrgestellen und gab Einblicke in die Technik. Ein Probesitzen im LILO-Führerhaus oder in der bis zu 200 km/h schnellen Vectron, aber auch in einem nostalgischen Wagon gehörte natürlich auch dazu und ließ die Zeit schnell vergehen.

Zum Abschluss noch ein Eis und dann ging es mit der LILO wieder nach Hause.



## Hochseilgarten GoRuck Grüne Prambachkirchen

Dass wir wieder bei der Ferienaktion mitmachen, war auch für unser Grünes Team klar. Wir wollten etwas in der Natur machen, dabei wollen wir auch Bewegung und Spaß nicht zu kurz kommen lassen. So bot sich wieder einmal der Hochseilgarten in Haag an. Es bereitete uns sehr viel Freude, die Kinder auf den verschiedenen Stationen begleiten und anfeuern zu dürfen. Der Hochseilgarten ist zwar sehr gut abgesichert, erfordert aber dennoch viel Mut und Geschicklichkeit, um ihn bewältigen zu können. Erfreut hat uns auch, dass wir mit diesem Angebot die 10-14jährigen ansprechen konnten.



## Mission Insekten Bibliothek Prambachkirchen

Wir begaben uns in die Wunderwelt der Insekten und entdeckten Weltmeister, gefräßige Räuber, Meister der Tarnung und der Täuschung, Giftmischer und vieles mehr.

Viele Menschen betrachten Insekten nur als lästige Plagegeister – wir jedoch gingen der Frage nach, warum Insekten so wichtig sind und entdeckten bei Spiel und Spaß die unterschiedlichsten Lebensräume verschiedenster Arten. Und was können wir im eigenen Garten zum Schutz der bedrohten Insektenwelt beitragen?

Wie jedes Jahr ein lustiger und interessanter Vormittag mit Natur und Literatur!



## IKUNA Natternbach Bürgermeister Johann Schweitzer

Heuer war Bürgermeister Hans Schweitzer mit den Kindern im IKUNA in Natternbach – ein super sonniger Nachmittag nach der wetterbedingten Absage vom ersten Termin – im einzigartigen Naturerlebnispark gabs jede Menge Spaß beim Tret-Gokart-Fahren, Balancieren, Hüpfen, Schaukeln, Floßfahren, Tiere beobachten ...



## Schaurig-schönes auf der Schauburg ÖAAB Prambachkirchen

Einen tollen Nachmittag verbrachten zahlreiche Kinder bei unserer ÖAAB-Ferienaktion auf der Schauburg.

Geschichtenerzähler Hubert Krexhammer verzauberte mit der Geschichte von der durchsichtigen Frau von Schauburg, die angeblich heute noch manchmal auf der Burg erscheint und von echten Drachen, die dort zu finden sind.

Alles in allem - ein schaurig schöner Nachmittag bei tropischer Hitze :)



## Bemale dein Shirt EMENS Jeans

Bei der Ferienaktion von emens Jeans Michael Neuweg Handel waren 23 Kinder und es wurden Shirts bemalt und kreativ gestaltet.



**Nachtwanderung**  
*FF Gallsbach-Dachsberg*

Ausgestattet mit Warnweste und Taschenlampe starteten am Abend ca. 60 Kinder und 20 Erwachsenen beim Feuerwehrhaus in Obergallsbach die rund 10 Kilometer lange Tour.

Nach der Hälfte der Strecke in Oberfreundorf stärkten sich die Wanderer beim Lagerfeuer mit gegrillten Knackern und Saft. Nach der Stärkung musste noch der Rest der Nachtwanderung bis zum Ausgangspunkt bewältigt werden. Um ca. 23:30 Uhr trafen wieder alle beim Feuerwehrhaus ein und wurden bereits von ihren Eltern empfangen.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Eltern und Großeltern die mit uns durch unser Einsatzgebiet gewandert sind und freuen uns schon auf die nächste Nachtwanderung mit euch!



**Splish Splash – Tag der Wasserspiele**  
*JVP Prambachkirchen*

Unter dem Motto "Splish Splash - Tag der Wasserspiele" warteten 10 verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Herausforderungen auf die Kinder. Gemeinsam in kleinen Teams wurden diese erfolgreich gemeistert.

Neben einigen Ratespielen kam natürlich auch die Action nicht zu kurz. Beim Gummistiefel-Lauf oder beim Parcour mit dem Suppenschöpföffel kamen die Kinder auf ihre Kosten. Nach der Absolvierung der Stationen wurden alle Punkte zusammengezählt und die Gewinner gekürt.

Um dem Motto gerecht zu werden, endete der erfolgreiche Nachmittag mit einer großzügigen Wasserbombenschlacht – hier blieb niemand im Trockenen sitzen!



**Was krabbelt da im Bach**  
*Grüne Prambachkirchen*

Wir beschäftigten uns mit dem Thema Bach, den Pflanzen und den Lebewesen am und im Wasser. Gudrun Kropfberger vom Naturschutzbund brachte den Kindern mit ihrem Anschauungsmaterial die Tierwelt am Bach näher.

Mit Becherlupe, kleinen Sieben und Kescher ausgestattet, ging es dann weiter im Prambach. Der Arbeitsauftrag bestand darin, z.B. eine Larve der Eintagsfliege im Wasser zu suchen. Und tatsächlich wurde das winzig kleine Tier entdeckt. Dass viele Entdecker und Forscher durchnässte Kleidung und überfüllte Gummistiefel hatten, hinderte niemanden am Suchen und Erkunden.

Mit Spannung und größter Vorsicht setzten die Kinder ihre selbstgebastelten Floße ins Wasser und warteten aufgeregt, dass ihr Gefährt unversehrt durchs Ziel kam.



**Entspannung für Kinder**  
*Monika Winkler*

Am 14. und am 28. Juli haben die Kinder eine herrliche Gelegenheit zum Entspannen in „monisraum“ genutzt.

Kinder lieben Massagen. Sie lernen dabei besser Stress abzubauen und in ihren Körper hineinzuhören. Wir haben mit warmen Steinen, Edelsteinen und mit Klängen gearbeitet. Rücken, Füße und Gesicht, wie nach den Wünschen der Kindern, wurden so richtig verwöhnt :)



**Werkzeugkiste für deine Gefühle**  
*Monika Winkler*

Am 22. Juli durfte ich eine wunderbare Zeit mit Kindern verbringen. Wir haben über unsere Gefühle und über unsere Stärken gesprochen.

Welche Gefühle haben wir? Was können wir tun, wenn wir Angst haben? Was tut uns gut, wenn wir Entspannung brauchen? Diese Themen haben wir uns genauer angeschaut.

Mit Spielen, Atemübungen und Ätherischen Ölen können wir jetzt gestärkt und gut gelaunt den Alltag genießen :)



**Lerne die Alpakas kennen**  
*ALPEDO*



**Fischen**  
*Kameradschaftsbund*

... und noch viele andere Abenteuer

# Ärztendienst und Notrufnummern

## Ordination

**Dr. Karin Steinmann**

Telefon 07277 6282

Montag 8 – 12 Uhr

Dienstag 16 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Donnerstag 8 – 12 Uhr  
16 – 18 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr

## Notdienst

- an Wochentagen

Außerhalb der Ordinationszeiten von Dr. Steinmann  
**Ärztlicher Notdienst 141**

- an Samstag, Sonn- und Feiertag

Wenn Sie am Samstag, Sonntag oder Feiertag einen Arzt brauchen, dann rufen Sie bitte den Notruf 141. Dort erfahren Sie, wer Ordinationsdienst hat, oder ob der Visitendienst zu Ihnen kommt.

**Ärztlicher Notdienst 141**

Ordinationsdienst: 9 bis 12 und 16 bis 17 Uhr

Visitendienst: 7 bis 19 Uhr und von 19 bis 7 Uhr

## Notrufnummern:

Ärztl. Notdienst 141

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf 112

Vergiftungszentrale

01 4064343-0



## Urlaubs- ankündigung

Von 25. bis 29.10.2021

ist die Ordination von  
Dr. Steinmann geschlossen.

### Vertretung :

**Dr. Traunmüller-Wurm**

Daxberger Straße 4

St. Marienkirchen/P.

Tel.: 07249 47101

## Akute Notfälle

sind über den **Notruf 144** zu melden.

Diese werden von stationierten Notärzten versorgt.

## Telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“

Täglich, rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).

Ob bei gesundheitlichen Problemen oder plötzlich auftretenden Schmerzen „Wenn's weh tut! 1450“ hilft dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und verweist die Anruferin bzw. den Anrufer an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung. Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.

Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

## Ärztliche Grundversorgung

Werter Patient, werte Patientin!

Wie Sie sicher bereits wissen, fehlen in unseren direkten Nachbargemeinden immer mehr Hausärzte. Leider wird durch die Verantwortlichen (Krankenkassen, Politik, Ärztekammer) in naher Zukunft keine Besserung dieser Situation in Aussicht gestellt.

Wir, als niedergelassene Hausärzte, sind tagtäglich bemüht, unsere Patienten/Innen bestmöglich zu betreuen!

Damit dies auch weiterhin möglich ist, können wir jedoch nicht unbegrenzt neue Patienten/Innen - im Speziellen aus den umliegenden Gemeinden - aufnehmen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, im Bedarfsfall untenstehende Telefonnummer der Ärztekammer OÖ zu wählen. Dort erhalten Sie Informationen, welche Hausärzte in der Region noch Patienten aufnehmen bzw. wie Sie sich verhalten können, wenn Sie keinen Hausarzt haben.

Terminservicetelefon

Ärztekammer OÖ.:

0810 20 0 217

**Wichtig:** Die Terminservicestelle kann **KEINE** Termine für Patienten bei Ärzten vereinbaren - das Service-Team empfiehlt allerdings umliegende Ärzte mit freien Kapazitäten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und möchten betonen, dass wir in akuten Fällen selbstverständlich für alle eine ärztliche Notversorgung durchführen!

Ihr Hausarzt

# Veranstaltungskalender

September – Dezember 2021



**Sonntag, 26.09.2021**  
07:00–15:00, VS und NMS

## Gemeinderats-, Bürgermeister- und Landtagswahl

Marktgemeinde Prambachkirchen

**Montag, 27.09.2021**  
08:30 - 09:30, Pfarrheim

## Babyspielgruppe

für Babys von 6–12 Monaten  
Leitung: Angela Freller, Spielgruppenleiterin, Dipl. Montessoripädagogin, Elternbildnerin, Kosten: € 29,-/ € 32,- für 6-mal, Infos und Anmeldung erforderlich unter 0676 5722 709, fbz.eferding@ooe.familienbund.at  
*Familienbundzentrum Eferding*

**Montag, 27.09.2021**  
09:45 - 11:15, Pfarrheim

## Eltern-Kind-Gruppe „Schmetterling“

für Kinder ab 1 Jahr  
Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam mit der Spielgruppenleiterin gesungen und gespielt. Leitung: Angela Freller, Spielgruppenleiterin, Dipl. Montessoripädagogin, Elternbildnerin  
Kosten: € 32,- / € 35,- für 6-mal, Infos und Anmeldung erforderlich unter 0676 5722 709, fbz.eferding@ooe.familienbund.at  
*Familienbundzentrum Eferding*

**Dienstag, 28.09.2021**  
11:00 - 11:50, Kultursaal

## Trittsicher und beweglich

Sturzpräventionskurs mit der ÖGK,  
Nähere Info unter 07277 2302-0  
*Gesunde Gemeinde Prambachkirchen*

**Freitag, 01.10.2021**  
15:00 - 18:00, Feuerwehrhaus  
Prambachkirchen

## Feuerlöscherüber- prüfung

FF Prambachkirchen

**Sonntag, 10.10.2021**

## Nordic-Walking-Tour "Turnstein-Rundweg"

Gemütliche Tour zum höchsten Aussichtspunkt (650 m) von Natternbach, dem Turnstein 11 km, 220 Hm, ca. 2,5 Std. Gehzeit; Anmeldung und Info: Sonja Huemer, Tel. 0660 49 73 653  
*Naturfreunde Prambachkirchen*

**Samstag, 16. –**

**Sonntag, 17.10.2021**  
Samstag 10:00–18:00, Sonntag  
10:00–15:00, Gymnasium Dachsberg

## Trends Regional und Fair

Michael Neuweg

**Freitag, 22.10.2021**  
Kultursaal

## Kabarett mit Ludwig W. Müller "Unverpackt"

JVP Prambachkirchen

**Donnerstag, 04.11.2021**  
19:30, Sitzungssaal

## Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen

**Montag, 08.11.2021**  
08:30 - 09:30, Pfarrheim

## Babyspielgruppe

für Babys von 6–12 Monaten  
Leitung: Angela Freller, Spielgruppenleiterin, Dipl. Montessoripädagogin, Elternbildnerin, Kosten: € 29,-/€ 32,- für 6-mal, Infos und Anmeldung

erforderlich unter 0676 5722 709,  
fbz.eferding@ooe.familienbund.at  
*Familienbundzentrum Eferding*

**Montag, 08.11.2021**  
09:45 - 11:15:00 Pfarrheim

## Eltern-Kind-Gruppen „Schmetterling“

für Kinder ab 1 Jahr  
Massage- und Schößspiele lieben die Kleinen besonders. Leitung: Angela Freller, Spielgruppenleiterin, Dipl. Montessoripädagogin, Elternbildnerin, Kosten: € 29,-/ € 32,- für 6-mal, Infos und Anmeldung erforderlich unter 0676 5722 709, fbz.eferding@ooe.familienbund.at  
*Familienbundzentrum Eferding*

**Samstag, 13.11.2021**  
**Faschingsbegrüßung**  
**"Poppenberg 857 m"**

Am Gipfel wird traditionell auf den Faschingsbeginn angestoßen. Gemütliche Tour zu einem aussichtsreichen Gipfel, Rundweg: ca. 2,5 Std. Gehzeit, 270 Hm; Anmeldung und Info: Manfred Huemer, Tel. 0660 3917426  
*Naturfreunde Prambachkirchen*

**Sonntag, 12.12.2021**  
13:00, Treffpunkt: Naturfreunde Schaukasten

## Weihnachtswanderung

Gemütliche Wanderung in Kaltenbach mit geselligem Ausklang.  
Anmeldung und Info: Harald Steininger, Tel. 0664 7334 0738  
*Naturfreunde Prambachkirchen*

**Donnerstag, 16.12.2021**  
19:00, Sitzungssaal

**Gemeinderatssitzung**  
*Marktgemeinde Prambachkirchen*



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

#### Zivilschutz-Sirenensignale

**Warnung**

**3 Minuten gleichbleibender Dauerton**  
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

**Alarm**

**1 Minute auf- und abschwellender Heulton**  
Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

**Entwarnung**

**1 Minute gleichbleibender Dauerton**  
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

**Sirenenprobe**

**15 Sekunden - jeden Samstag Mittag**

Nähere Infos: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

#### Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. zehn Tage Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

#### Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Zivilschutz-Notkochstelle (Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

**★ Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





**Neue Haltestelle**  
Haltestelle „Prambachkirchen  
Eferdinger Straße“ – Linie 695,  
697, 699  
Ab sofort gibt es in Fahrtrichtung  
Peurbach eine neue Haltestelle




Die Firma Weigl ist ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen in der Treppenlift- und Aufzugsbranche. Wir positionieren uns am Markt als qualitativ hochwertiger Anbieter. Mit derzeit rund 240 MitarbeiterInnen sind wir österreichweit im Einsatz. Mehr dazu im Web: [www.weigl.at](http://www.weigl.at)

**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR FÜR UNSEREN HAUPTSITZ IN WAIZENKIRCHEN:**

|  |  |
|--|--|
| <b>BUCHHALTUNG</b> (m/w/d)<br>Mitarbeit laufender Geschäftsfälle, allg. Buchhaltungstätigkeiten  | <b>MONTEUR</b> (m/w/d)<br>österreichweite Montage und Inbetriebnahme Aufzüge & Treppenlifte  |
| <b>TECHN. VERKAUFSINNENDIENST</b> (m/w/d)<br>Kalkulation von Aufzugs-/Liftnlagen, telefonische Erstberatung  | <b>SERVICETECHNIKER</b> (m/w/d)<br>Wartungs- & Reparaturdienst an Aufzügen, Treppenliften & Hebebühnen   |
| <b>VERKAUF - REPARATUREN/MODERNISIERUNG</b> (m/w/d)<br>Abwicklung/Projektierung von Reparaturanfragen & Modernisierungen   | <b>IT-ANWENDUNGSBETREUER</b> (m/w/d)<br>Betreuung techn. & kaufmännischer Applikationen u.v.m.   |
| <b>SACHBEARBEITER TREPPENLIFTPLANUNG</b> (m/w/d)<br>Schriftverkehr, Behördeneinreichungen, einfachere Planungstätigkeiten  | <b>SOFTWARE-ENTWICKLER</b> (m/w/d)<br>Softwareentwicklung von innovativen Steuerungen u.v.m.   |
| <b>TECHN. PLANUNG PRODUKTGRUPPE AUFZUG &amp; HOMELIFT &amp; TREPPENLIFT</b> (m/w/d)<br>Planung & Konstruktion von Liftnlagen der bett. Produktgruppe, techn. Begleitung kundenbezogener Liftprojekte | <b>PRODUKTION</b> (m/w/d)<br>Zusammenbau elektr. & mechanischer Komponenten im Produktbereich Homelift; ProduktionsmitarbeiterIn der Schlosserei |

**WAS WIR BIETEN:**

Gutes Betriebsklima, einen interessanten und innovativen Arbeitsplatz, langfristig orientierte Position in einem erfolgreichen Unternehmen, fundierte und ausführliche Einarbeitung

Nähere Angaben zu den einzelnen Stellen finden Sie unter: [www.weigl.at/unternehmen/karriere](http://www.weigl.at/unternehmen/karriere)

Für diese Stellen gilt ein Grundgehalt lt. KV, je nach beruflicher Qualifikation besteht auch die Bereitschaft zur Überbezahlung.

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:**  
Weigl-Aufzüge GesmbH & CoKG, Webereistr. 14, 4730 Waizenkirchen,  
zH Frau Andrea Litzlbauer, [karriere@weigl.at](mailto:karriere@weigl.at), Tel.: 07277 / 2238 - 103

**SeniorInnen:  
Moderne Technik  
einfach erklärt**

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

[www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)



*Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.*



## Sommerfest 2021

Die Marktgemeinde Prambachkirchen veranstaltete unter der Aktion „Gesunde Gemeinde Prambachkirchen“ am Sonntag, den 15. August 2021 nach einjähriger Pause wieder das „Prambachkirchner Sommerfest“. Dabei wurden, unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen, bei einem Frühschoppen mit Speis und Trank am Parkplatz und im Freibad zahlreiche lustige und sportliche Events für Jung und Alt angeboten.



*Jede Menge Spaß beim heurigen Sommerfest der Gemeinde*

Stationen waren ein Go-Kart Parcours, eine Kinder-Hüpfburg, eine Riesen-Dartscheibe, ein Radparcours, Straßenmalen, Leselounge, Sandspielplatz sowie eine Rad-Runde und Piloxing-Vorfürungen. Abkühlen konnte man sich im Freibad beim Tag der offenen Tür. Das Highlight dieses Festes war wieder das Riesenwuzzler-Fußball-Turnier für Herren- und Damenteams. Den Gesamtsieg bei diesem spannenden Turnier, an dem 10 Mannschaften



*Die stolze Siegermannschaft*

teilnahmen, sicherten sich die „Thominger Kicker“ im Finale gegen die „IO-Darter“.

Am Ende des Tages konnte man wieder auf ein gelungenes, unterhaltsames und von zahlreichen Besuchern frequentiertes Event zurückblicken. Bedanken möchten wir uns als Veranstalter bei allen Mitwirkenden, bei den zahlreichen Helfern sowie bei den Sponsoren.

*Walter Schnelzer  
Obmann des Ausschusses Umwelt,  
Naturschutz, Sport und Freibad*

### Impressum

Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Prambachkirchen, [www.prambachkirchen.at](http://www.prambachkirchen.at), Telefon +43 7277 2302-0, E-Mail: [gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at), Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau im Mühlkreis, Fotos: siehe Hinweis, pixabay.com oder Gemeindeamt/Gemeindearchiv, Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen auch Frauen gegenüber gelten.

Redaktionsschluss: 25. November 2021



*Beim Riesenwuzzler-Turnier wurde fleißig gekämpft*